

BENEFIZABEND ZUGUNSTEN DES AROSA MUSIK THEATERS

Arosa im «Hänsel und Gretel»-Fieber

In Arosa grassiert das «Hänsel- und Gretel»-Fieber. Kein Wunder: bereits in einem Monat ist auf der Waldbühne Arosa Premiere der gleichnamigen Oper von Engelbert Humperdinck.

• Von Peter Lüscher

Auf der Waldbühne Arosa wird im Sommer die Erfolgsoper «Hänsel und Gretel» von Engelbert Humperdinck aufgeführt. Rund 25 Mitwirkende auf der Bühne und im Orchester werden vom 14. bis 31. Juli das Publikum in die Märchenwelt entführen und für ein unvergessliches Erlebnis sorgen. Abends in der vollen Länge von zwei Stunden, nachmittags in einer einstündigen Kurzfassung (mit Sängern, Klavierbegleitung und dem Arosener Schauspieler Christian Sprecher als Erzähler).

Vom «Hänsel- und Gretel»-Fieber sind aber inzwischen nicht nur die Organisatoren rund um den neuen künstlerischen Leiter des Arosa Musik Theaters, Urs Leonhardt Steiner, und dem Präsidenten des Kulturkreises Arosa, Christian Buxhofer, erfasst. Auch das Arosener Kindertheater Luna Lena unter der Leitung von Bianca Hagmann-Castelli widmet sich in diesem Jahr diesem Märchenstück, und wird es am Samstag, 4. Juli, auf der Waldbühne zum Besten geben.



«Kulm»-Küchenchef Ulf Wein will sich zum «Hänsel- und Gretel»-Benefizabend etwas Besonderes einfallen lassen.

Essen und Trinken für einen guten Zweck

Wie das Märchenmotiv kulinarisch umgesetzt werden kann, darüber macht sich derzeit Ulf Wein, Küchenchef des «Arosa Kulm Hotels» Gedanken. Denn am Samstag, 4. Juli, wird «Hänsel und Gretel» Thema eines Benefizabends sein, den der Kulturkreis Arosa und das «Kulm» zugunsten des Arosa Musik Theaters durchführen. Eines ist für den mehrfach ausgezeichneten Küchenchef aber längst klar: «Mit Brotkrumen, die Hänsel in seiner Hosentasche hatte, werden sich un-

sere Gäste nicht zufrieden geben müssen».

Vom «Hänsel- und Gretel»-Fieber werden bald aber auch die Arosener Schulkinder angesteckt sein. In enger Zusammenarbeit mit der Graubündner Kantonalbank lanciert der Kulturkreis Arosa einen Malwettbewerb. Alle Arosener Schülerinnen und Schüler der ersten bis vierten Klasse erhalten einen Malbogen und können ein frei gewähltes Sujet aus dem Märchen «Hänsel und Gretel» malen. Als Belohnung erhält jedes teilnehmende Kind von der GKB eine gefüllte «Znüni-

Box». Möglichst viele Zeichnungen sollen zudem in verschiedenen Schaufenstern im Dorf ausgestellt werden. Auf eine Jurierung der Werke wird bewusst verzichtet: «Die Freude am Mitmachen soll im Vordergrund stehen», begründet GKB-Direktor Peter Altmann den Entscheid. Er ist jetzt schon gespannt, wie viele Kinder beim Malwettbewerb mitmachen werden.

Der Benefizabend vom Samstag, 4. Juli, im «Kulm» ist öffentlich. Info-Flyer mit Anmeldetalon am Bahnhof, bei AT und im «Arosa Kulm Hotel» oder beim Kulturkreis Arosa, 7050 Arosa, Tel. 081 353 87 47.

Mit der Arosabahn gratis zu «Hänsel und Gretel»

Die Fahrt mit der Arosabahn von Chur nach Arosa und zurück ist auch beim siebten Opernfestival auf der Waldbühne Arosa in den Tickets inbegriffen. Neu werden für das Publikum aus dem Raum Chur sogar Extrazüge angeboten.

In diesem Sommer steht vom 14. bis 31. Juli nebst Arienabenden die Oper «Hänsel und Gretel» von Engelbert Humperdinck auf dem Programm des Arosa Musik Theaters (vormals Opern Air Waldbühne Arosa). Abends wird dieses grossartige Werk in der kompletten, zweistündigen

Fassung zu bewundern sein. Nachmittags ist eine einstündige Kurzfassung zu sehen, die speziell für Kinder konzipiert wird, für Erwachsene aber genauso unterhaltend sein wird, wie der künstlerische Leiter des Festivals, Urs Leonhardt Steiner, betont.

Die Abendvorstellungen beginnen um 20.30 Uhr. Die Zuschauer werden aber bereits ab 19.30 Uhr auf der Waldbühne willkommen geheissen. An der Festivalbar mitten in der idyllischen Anlage können sie sich bei

Klängen des Festivalensembles auf den Opernabend einstimmen lassen.

Für die Rückfahrt freitags/samstags Extrazug

Damit das Festival für das Publikum aus dem Raum Chur noch attraktiver wird, bietet die RhB an den Vorstellungen vom Freitag und Samstag um 23.04 Uhr einen Extrazug nach Chur an (mit Halt auf Verlangen an allen Stationen zwischen Arosa und Chur). Dieser Zug fährt um 21.55 Uhr von Chur nach Arosa und kann in bei-

den Richtungen auch von Nicht-Festival-Besuchern benützt werden (gültige Fahrkarte erforderlich). Festivalbesucher können die Bahn gratis benützen. Die Fahrt von Chur nach Arosa und zurück ist im Opernticket inbegriffen. Wer den Abend in Arosa noch gemütlich ausklingen lassen möchte, kann auch den fahrplanmässigen Zug um 24 Uhr benützen, um Richtung Chur zu gelangen.

Arosa Musik Theater. Vorverkauf: infopool südschweiz, Telefon 0848 84 80 84 www.arosamusiktheater.ch